

27.06.2019 15:50 CEST

Auszeichnung für gehörlose Studentin Isabelle Wientzek

<Essen/Hannover, 26. Juni 2019> Feierliche Preisverleihung in Essen: die Studentin Isabelle Wientzek (26) wurde heute mit dem Cochlear Graeme Clark Stipendium 2019 geehrt. Mit dem jährlich vergebenen Stipendium zeichnet Cochlear, Weltmarktführer für Hörimplantate, hörgeschädigte Studierende aus, die mit einem Cochlear[™] Nucleus[®] Cochlea-Implantat (CI) System hören und gute Leistungen sowie gesellschaftliches Engagement vorweisen können. Stipendiatin Isabelle Wientzek lebt seit frühester Kindheit mit einer an Taubheit grenzenden Hörschädigung. Im Alter von 4 Jahren wurde sie mit einem Cochlea-Implantat versorgt, 2017 erhielt sie am Universitätsklinikum Essen auch auf dem zweiten Ohr ein Cochlea-Implantat. Die CI-Nachsorge erfolgt im Cochlear Implant Centrum Ruhr (CIC), in dessen Räumlichkeiten auch die heutige Feierstunde stattfand. Aktuell absolviert Isabelle Wientzek ein Masterstudium „Medien und kulturelle Praxis“; darüber hinaus ist sie vielfältig ehrenamtlich engagiert.

Taub sein und trotzdem hören können? – Mehr als 40 Jahre ist es her, dass der australische Medizin-Professor Graeme Clark (84) erstmals erfolgreich einen Patienten mit einem mehrkanaligen Cochlea-Implantat versorgte. Vier Jahre darauf passte der Gründer des Instituts für HNO-Heilkunde an der Universität Melbourne erstmalig ein Nucleus[®] Cochlea-Implantat an, das schon bald auch in Deutschland zahlreichen späterschwerhörigen Patienten zu einem neuen Hören verhalf. Allein in der Bundesrepublik ermöglicht die Cochlea-Implantat-Therapie bislang rund 50.000 Kindern und Erwachsenen ein Leben in der Welt des Hörens.

In Anerkennung der bahnbrechenden Entwicklungsarbeit Graeme Clarks verleiht Cochlear seit mittlerweile 17 Jahren das Cochlear Graeme Clark Stipendium. Es fördert junge Nucleus[®] Cochlea-Implantat-Träger, die sich durch herausragende Leistungen im Studium sowie durch besonderes

gesellschaftliches Engagement hervorgeraten haben. Auch aktuell gab es wieder zahlreiche Bewerber, die der unabhängigen Jury die Auswahl schwer machten. Sie entschied sich letzten Endes für die 26-jährige Isabelle Wientzek. Nach dem Abitur, einer Ausbildung zur Mediengestalterin und einem erfolgreichen Bachelor-Studiengang studiert die junge Frau aktuell im Masterstudium „Medien und kulturelle Praxis“ an der Universität Marburg. Darüber hinaus engagiert sich Isabelle Wientzek vielfältig ehrenamtlich, unterstützt als Hörpatin Rat suchende hörgeschädigte Menschen und tritt als aktive Tennisspielerin u. a. bei Wettkämpfen im Gehörlosensport an.

Isabelle Wientzek: „Meine Cochlea-Implantate tragen dazu bei, dass ich der Mensch sein kann, der ich heute bin.“

„Meine Cochlea-Implantate sind mir sehr wichtig“, so die Stipendiatin. „Sie sind meine ständigen treuen Begleiter, ohne die ich nicht vollkommen bin. Und sie tragen dazu bei, dass ich der Mensch sein kann, der ich heute bin, und dass ich die Dinge tun kann, die ich jetzt gerade mache – also studieren, nebenbei arbeiten gehen, ins Kino gehen, soziale Kontakte haben.“

Auf die Frage, was ihr die Auszeichnung mit dem Graeme Clark Stipendium bedeutet, antwortet Isabelle Wientzek: „Über diese Auszeichnung freue ich mich riesig. Ich verstehe das Stipendium als Anerkennung für meinen bisherigen Weg, der nicht immer leicht war. Aber ich habe mich nie unterkriegen lassen. Das Stipendium möchte ich nutzen, um bei einem Studienaufenthalt neue Erfahrungen im englischsprachigen Ausland zu sammeln.“

Die feierliche Übergabe des Cochlear Graeme Clark Stipendiums 2019 an Isabelle Wientzek erfolgte heute bei einer Feierstunde in den Räumen des Cochlear Implant Centrums Ruhr (CIC) in Essen. Überreicht wurde das Stipendium von Mathias Graf, Regional Sales Associate bei Cochlear Deutschland. Die Laudatio verlas Frau Professor Dr. med. Diana Arweiler-Harbeck, Leiterin des Cochlear Implant Teams der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde des Universitätsklinikums Essen. In der renommierten Cochlea-Implantat-Klinik wurde auch Isabelle Wientzek mit einem Cochlea-Implantat versorgt. Zu den ersten Gratulanten gehörten Heike Bagus, audiologisch-therapeutische Leiterin des CIC-Ruhr, sowie Markus Kempkens, der stellvertretende technisch-audiologische Leiter des CI-Zentrums in Essen-Steele.

Das beigefügte Porträtfoto der Stipendiatin Isabelle Wientzek dürfen Sie im Zusammenhang mit unserer Meldung frei verwenden (Fotoquelle: Cochlear Deutschland). Gerne senden wir Ihnen auch ein Bild von der Verleihung des Graeme Clark Stipendiums an Isabelle Wientzek.

Cochlear ist der globale Marktführer auf dem Gebiet innovativer implantierbarer Hörlösungen. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 3.500 Mitarbeiter und investiert jährlich über 160 Millionen AUS\$ in Forschung und Entwicklung. Die Produkte umfassen Cochlea-Implantate, Knochenleitungsimplantate und akustische Implantate, mit denen HNO-Spezialisten mittelgradigen bis an Taubheit grenzenden Hörverlust behandeln können.

Seit 1981 hat Cochlear mit mehr als 550.000 Implantatlösungen Menschen jeden Alters in über 100 Ländern zum Hören verholfen. www.cochlear.de

Kontaktpersonen



Martin Schaarschmidt

Pressekontakt

Ansprechpartner Presse

PR-Büro Martin Schaarschmidt

martin.schaarschmidt@berlin.de

+49 (0)177 625 88 86